

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4: **Landschaft - schafft Land**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Swissbau 01

Die Swissbau 01 vom 23.–27. Januar in Basel ist turnusgemäss den Schwerpunkten Ausbau, Küche, Sanitär, Haustechnik und Garten gewidmet. Tec21 stellt ausgewählte Stände vor. (Siehe auch die letzte Nr. 3/2001)

Öffnungszeiten täglich 9–18 h (letzter Tag bis 17 h). Informationen: www.swissbau.ch

MFS 01-Kongress

Vom 24.–25.1. findet im Kongresszentrum Messe Basel der Fachkongress Maintenance & Facility Management mit einer begleitenden Ausstellung statt. Im Themenblock «Design» wird das Facility Management-Umfeld analysiert, werden Betreibermodelle im öffentlichen Outsourcing und vertragliche Verbindungen, Lebenszykluskosten und Software diskutiert. Der Themenblock «Umsetzung» befasst mit Management- und Kostensenkungsstrategien, Instandhaltungs-Planungssystemen, prozessorientiertem Reengineering, Schwachstellenanalysen sowie mit Aus- und Weiterbildung.

Infos, Anmeldung: 061 686 28 28, www.congress.ch/mfs

Transparent duschen

Transparente Duschatbrennungen schaffen optisch mehr Raum im Bad und geben beim Duschen das Gefühl grösserer Freiheit. Hüppe formuliert mit der neugeschaffenen Modellfamilie 2003 in Echtglas die Möglichkeiten transparenter Duschatbrennungen neu und bietet eine bisher unerreichte Vielfalt mit drei Serien und insgesamt 39 Modellvarianten, die wiederum in zahlreichen Abmessungen eine individuelle Auswahl und Anpassung erlauben. Der Unterschied der drei Serien – Duschatbrennungen und Badewannenabtrennungen – liegt in der Wandanbindung und der Verwendung unterschiedlicher Scharniere und Griffe. Für den Wandabschluss sind sowohl durchgehende Leisten zu haben, als auch die konsequente Umsetzung des rahmenlosen Prinzips: ohne Wandleisten sorgen zwei dezente Metallwinkel für die Anbindung. Alle Modelle sind in vier Glasausführungen, die Beschläge in sieben Oberflächen (farbig und echtchrom) lieferbar. Neu ist auch die Möglichkeit der Wahl zwischen ein- und zweiflügliger Türausführung bei den dafür in Frage kommenden Modellen.

Hüppe GmbH
8180 Bülach
01 872 70 80
www.hueppe.com
Halle 3.3, Stand D 66

Dusch- und Badewannen

Der europäische Marktführer Kaldewei stellt mehr als 160 Dusch- und Badewannen-Modelle aus Stahl-Email und 13 Modelle aus der neuen Materialkombination Sarylan vor. Ob anspruchsvolles Kleinbad oder geräumiges Luxusbad, Schlauchbad oder Badelandchaft, Sauna- und Fitnesszone, Hotelbad oder seniorengerechter barrierefreier Duschbereich: Kaldewei hat eine Lösung. Wer beim Baden die glatte und warme Oberfläche von Acryl schätzt, dabei aber nicht auf die bewährte Stabilität von Stahl-Email verzichten will, hat ab sofort Sarylan zur

Auswahl. Die neue Materialkombination besteht aus hochwertigem Acryl in Kombination mit einem korrosionsfesten Stahlkörper. Eine flexible, elastische Schicht verbindet beide Materialien und verleiht der Wanne höchste Schlagfestigkeit, optimale Dämpfungseigenschaften und Langlebigkeit. Das selbstreinigende System Emailplus, eine Oberflächenvergütung, die im Werk dauerhaft eingebrannt wird, erleichtert die Reinigung der Stahl-Email-Badewanne. Es lässt Wasser, Schmutz und Kalk abperlen.

Mit den Komfortmodellen werden Bäder zu repräsentativen Erholungsräumen. Elegante Formen und ergonomisches Design ermöglichen Erholung, komfortable Masse machen das Baden zu zweit zum Vergnügen. Dank einfallsreicher Konstruktion und praktischer Eleganz steht einem poolähnlichen Badevergnügen aber auch in kleinen Bädern nichts mehr im Weg. Kaldewei bietet eine Reihe von Bade- und Duschwannen, die auf kleinem Raum grosse Wünsche erfüllen. Mit den Sondermodellen können Wannen diagonal zur Ecke, in die Ecke, an die Wand oder freistehend eingebaut werden.

Für die Premium-Linie hat Kaldewei das Mailänder Designbüro Sottsass Associati gewinnen können. Die aussergewöhnlichen Formen machen die Wanne zum Blickfang. In Sachen Formenvielfalt hat die Verformungstechnik bei Stahl grosse Fortschritte gemacht. Die Palette reicht von ergonomisch geformten über tiefe Poolwannen fürs Sitzbad, Ecklösungen wie der designpreisgekrönten «Studioform» bis zu Sechseck- oder Achteckwannen, extraflachen Duschebenen und pfiffigen Kleinbadlösungen. Wannen von Kaldewei können problemlos recycelt werden.

Franz Kaldewei GmbH & Co.
4612 Wangen bei Olten
062 212 56 66
www.kaldewei.com
Halle 3.3, Stand C 15

Armaturen-Systeme

Die arwa Armaturenfabrik Wallisellen AG wandelt sich vom reinen Hersteller von Sanitär-Armaturen zum Hersteller von Produkten und Systemen. Dazu gehören eine umfassende Sortiments- und Preisrevision, ein neuer Katalog und verschiedene Neulancierungen, die am Stand gezeigt werden. Angestrebt werden hohe Modularität der Komponenten, ein effizienter Einsatz von Material und Arbeit und intelligente Systemlösungen. Solche Lösungen sind die Systeme Trigon, Unterputz (UP), Wannenfüll-Kombinationen (neu auch für arwa-fashion und arwa-twin), Wassersteckdose usw. Völlig neu ist das System «Unicount» für die modulare und variable Wasserzählung. Es wird eigenständig vermarktet, ergänzt aber auch das System «Wassersteckdose» (Integration Gruppenabspernung und Wasserzählung). Endlich ist es möglich, den Rohbauteil unabhängig vom Zählerfabrikat zu installieren.

Im Designbereich werden die neue Kollektion «arwa-fashion Skate» und die Sortimentserweiterung von «arwa-twin» um zusätzliche Waschtischmischer gezeigt. Bei

Basler Architektur Vorträge

Im Rahmen der Swissbau 01 wird vom 23.–27.1. die Reihe der Basler Architekturvorträge fortgesetzt. Die Vorträge finden jeweils um 18.00 Uhr im Kongresszentrum Messe Basel im Kongresssaal Montréal statt (Programmänderungen vorbehalten).

23. Januar: Peter F. Althaus, Matthias Ackermann, Friedrich Achleitner, Jacques Herzog: Hommage an Michael Alder

24. Januar: Richard Horden: Auseinandersetzung mit komplexen Systemzusammenhängen für neue Ideen und Spin-off-Entwicklungen.

25. Januar: Peter Eisenman: Architektur als Aura und Exzess, eine Überwindung der Metaphysik der Architektur in theoretischen und realen Überlegungen und Folgen.

26. Januar: Zaha M. Hadid: Ein dynamisches Architekturpotenzial als Grundlage.

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Dahinter steckt unsere
Liebe *zur Präzision.*



MaXX Filmpalast
Emmenbrücke

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

«arwa-twin», wurden die Metalloberflächen Chrom und Velours um die Variante Champagne erweitert. Arwa legt speziell Wert darauf, dass neben dem Design Werte wie Qualität, Komfort, Installationsusancen und der einfache Reparatur- und Servicedienst mindestens gleichgewichtig behandelt werden.

Armaturenfabrik Wallisellen arwa
8304 Wallisellen
01 830 31 77
www.arwa.ch
Halle 3.2, Stand D 45

Design-Badewanne

Die Wilhelm Schmidlin AG präsentiert unter anderem das neue Badewannenmodell Schmidlin Schmiddem. Die Wanne des Berliner Designers Jochen Schmiddem erkennt man am innovativen horizontalen Überlauf, der einen 6 cm höheren Wasserstand ermöglicht. Der breite hintere Wannenrand bietet ideale Ablagemöglichkeiten und ist optimal für die Montage

der Armaturen geeignet. Erhältlich sind die Grössen 180 x 85 x 45 cm und 180 x 90 x 45 cm. Das Modell bietet somit komfortable Innenmasse – auch für das Baden zu zweit.

Wilhelm Schmidlin AG
6414 Oberarth
041 859 00 60
www.schmidlin.ch
Halle 3.3, Stand C 35



Sanipex-Neuheiten von JRG

Die JRG Gunzenhauser AG präsentiert neben dem neu entwickelten Trinkwasser-Installationssystem JRG Sanipex MT weitere interessante Produkte aus dem Armaturen- und Sanipex-Programm. JRG Sanipex MT schliesst die Lücke im Produktesortiment. In Kombination mit JRG Armaturen, JRG Sanipex und JRG Sanipex Calor werden komplette Systeme für das ganze Haus angeboten.

Das zwischenzeitlich zur Marktreife entwickelte formstabile Vollkunststoff-Installationssystem JRG Sanipex MT wurde durch weitere Systemkomponenten ergänzt und damit den Marktbedürfnissen angepasst. Es wird vorerst in den Dimensionen d16 bis d40 mm angeboten, eignet sich für Sanitär-, Heizungs- und Druckluft-Installationen und kann für Kalt- und Warmwasser PN10–95 °C sowie für Druckluft PN10–40 °C eingesetzt werden. Das vor zwei Jahren als Neuheit präsentierte, formschöne Druckreduzierventil Jrgu-

red hat inzwischen seine Feuertaufe bestanden und sich im Markt etabliert. Dank der hervorragenden Qualität gewinnt es laufend an Beliebtheit und besticht neben besseren Leistungswerten mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Neu im JRG Armaturenprogramm sind Absperrarmaturen mit Pressenden. Die mit Übergängen für verschiedene Systeme ausgerüsteten JRG Armaturen bieten ein Höchstmass an Sicherheit ohne auf die Gewährleistungen der Systemhersteller zu verzichten.

Zur Swissbau wird das JRG Sanipex CAD fertig gestellt. Die auf MegaCAD aufgebaute Software erleichtert das Zeichnen und Auslegen von Installationen. Das Hightech-Gebäude «Phönix» auf dem Messeplatz zeigt unter anderem Systeme von JRG.

JRG Gunzenhauser AG
4450 Sissach
061 975 22 22
www.jrg.ch
Halle 3.2, Stände C 12 und C 10